

Literatur zur Lehrveranstaltung SS 2006

Interdisziplinäre Perspektiven neurowissenschaftlichen Denkens und Handelns

PD Dr. A. Zieger und GastreferentInnen

SS 2006

Allgemein

Ansermet, F., & P. Magistretti: Die Individualität des Gehirns. Neurobiologie und Psychoanalyse. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2005

Bauer, J.: Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone. Hamburg: Hoffmann & Campe 2005

Cacioppo, J., T. et al. (Eds.): Foundations in Social Neuroscience. Cambridge (Mass.) und London: The MIT Press

Damasio, A.R.: Descartes' Irrtum. Fühlen, Denken und das menschliche Gehirn. München: List 1994

Fuchs, Th.: Kosmos im Kopf? Neurowissenschaften und Menschenbild. Zeitschrift für Medizinische Ethik 52 (2006) 3-13

Hofer-Moser, O.: Neurobiologie und Psychotherapie (Teil 1). Psychoanalyse & Körper Nr. 7, 4 (2005) Heft II, 25-68; (Teil 2) Psychoanalyse & Körper Nr. 8, 4 (2005) Heft I, 5-39

Markowitsch, H.J. & H. Welzer: Das autobiographische Gedächtnis. Hirnorganische Grundlagen und biopsychosoziale Entwicklung. Stuttgart: Klett-Cotta 2005

Oeser, E.: Das selbstbewusste Gehirn. Perspektiven der Neurophilosophie. Darmstadt: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2006

Pauen, M., & G. Roth (Hrsg.): Neurowissenschaften und Philosophie. München: Fink 2001

Quester, R.: Angewandte Neurowissenschaften im Fokus von Medizin und Pädagogik. Bad Honnef: Hippocampus-Verlag (im Druck 2006)

Ramachandran, Y.S.: Eine kurze Reise durch Geist und Gehirn. Reinbek: Rowohlt 2005

Roth, G.: Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2001

Siegel, D.J.: Wie wir werden die wir sind. Neurobiologische Grundlagen subjektiven Erlebens und die Entwicklung des Menschen in Beziehungen. Paderborn: Junfermann 2006

Singer, W.: Ein neues Menschenbild? Gespräch über Hirnforschung. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003

Solms, M., & O. Turnbull: Das Gehirn und die innere Welt. Neurowissenschaft und Psychoanalyse. Düsseldorf: Walter 2004

Sturma, D. (Hg.): Philosophie und Neurowissenschaften. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2006

ICF

Schuntermann, M.F.: Einführung in die ICF. Grundkurs, Übungen, offene Fragen. Landsberg: ecomed Medizin 2005

Neuropsychotraumatologie

Flatten, G. und Mitarb.: Posttraumatische Belastungsstörung. Leitlinie und Quellentext. 2. Aufl. Stuttgart: Schattauer 2004

Zieger, A.: Traumatisiert an Leib und Seele - neuropsychotraumatologische Erkenntnisse und ihre Konsequenzen für den Umgang mit schwersthirngeschädigten Menschen im Wachkoma. In: Abteilung

für Gesundheits- und Klinische Psychologie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Hrsg.): Impulse für Gesundheitspsychologie und Public Health. Achtsamkeit als Lebensform und Leitbild. Tübingen: dgvt-Verlag 2006, S. 115-144

Neuropädagogik

Arnold, M.: Aspekte einer modernen Neurodidaktik. Emotionen und Kognitionen im Lernprozess. München: Verlag Ernst Vögel 2002

Becker, N.: Perspektiven einer Rezeption neurowissenschaftlicher Erkenntnisse in der Erziehungswissenschaft. Zeitschrift für Pädagogik 48 (2202) 5, 707-719

Blakermore, S.-J., % U. Frith: Wie wir lernen. Was die Hirnforschung darüber weiß. München: Deutsche Verlags-Anstalt

Braun, A.K. & M. Meier: Wie Gehirne laufen lernen oder: „Früh übt sich wer eine Meister werden will!“ Überlegungen zu einer interdisziplinären Forschungsrichtung „Neuropädagogik“. Zeitschrift für Pädagogik 50 (2004) 4, 507-520

Herrmann, U.: Gehirnforschung und die Pädagogik des Lehrens und Lernens: Auf dem Weg zu einer „Neurodidaktik“? Zeitschrift für Pädagogik 50 (2004) 4, 471-474

Hüther, G.: Die Bedeutung sozialer Erfahrungen für die Strukturierung des menschlichen Gehirns. Welche sozialen Beziehungen brauchen Schüler und Lehrer? Zeitschrift für Pädagogik 50 (2004) 4, 486-495

Meier, M.: Neuropädagogik. Marburg: Tectum Verlag 2004

Pauen, S.: Zeitfenster der Gehirn- und Verhaltensentwicklung: Modethema oder Klassiker? Zeitschrift für Pädagogik 50 (2004) 4, 521-530

Roth, G.: Warum sind Lehren und Lernen so wichtig? Zeitschrift für Pädagogik 50 (2004) 4, 496-506

Sachser, N.: Neugier, Spiel und Lernen: Verhaltensbiologische Anmerkungen zur Kindheit. Zeitschrift für Pädagogik 50 (2004) 4, 475-486

Schumacher, R.: Die prinzipielle Unterbestimmtheit der Hirnforschung im Hinblick auf die Gestaltung schulischen Lernens. In: Sturma, D. (Hg.): Philosophie und Neurowissenschaften. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2006, S. 187-214

Spitzer, M.: Lernen - Gehirnforschung und die Schule des Lebens. Darmstadt: Spektrum Akademischer Verlag 2002

Stern, E.: Wie viel Gehirn braucht die Schule? Chancen und Grenzen einer neuropsychologischen Lehr-Lern-Forschung. Zeitschrift für Pädagogik 50 (2004) 4, 531-538

Zieger, A.: Körpernaher Dialogaufbau mit Menschen im Koma/Wachkoma nach erworbener schwerer Hirnschädigung. In: Boenisch, J. & K. Otto (Hrsg.): Leben im Dialog. Unterstützte Kommunikation über die gesamte Lebensspanne. Karlsruhe: von Loeper Literaturverlag 2005, S. 390-403

Neuropsychologie

Kolb, B. & I.Q. Whishaw: Neuropsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag 1993

Lurija, A.R.: Das Gehirn in Aktion. Einführung in die Neuropsychologie. Reinbeck: Rowohlt 1993

Schnider, A.: Verhaltensneurologie. Die neurologische Seite der Neuropsychologie. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme 2004

Neurorehabilitation

Höfling, W. (Hg.): Das sog. Wachkoma. Rechtliche, medizinische und ethische Aspekte. Münster: Lit-Verlag 2005

Nelles, G. (Hrsg.): Neurologische Rehabilitation. Stuttgart: Thieme 2004

Zieger, A. & Schönle, P.W. (Hrsg.): Neurorehabilitation bei diffuser Hirnschädigung. Rehabilitationswissenschaftliche Reihe, Bd. 4. Bad Honnef: Hippocampus-Verlag 2004

Medizin

Adler, R.H.: Einführung in die biopsychosoziale Medizin. Stuttgart: Schattauer 2005

Dörner, K.: Der gute Arzt. Lehrbuch der ärztlichen Grundhaltung. Stuttgart: Schattauer 2000

Hess, Ch., & A. Hess-Cabalzar: Menschenmedizin. Von der Vernunft der Vernetzung. Zürich: Rüffer & Rubb Sachbuchverlag 2001

Lown, B.: Die verlorene Kunst des Heilens. Anleitung zum Umdenken. Stuttgart: Schattauer 2002

Pieringer, W., & F. Ebner (Hrsg.): Zur Philosophie der Medizin. Wien-Springer 2000

Ulrich, G.: Biomedizin – Die folgenschweren Wandlungen des Biologiebegriffs. Stuttgart: Schattauer 1997

Zieger, A.: Der schwerstgeschädigte neurologische Patient im Spannungsfeld von Bio- und Beziehungsmedizin. *Intensiv*, 10 (2002) 6, 261-274

Die grau markierten Bücher/Artikel sind für Referate besonders geeignet.